

Dieser Industrie-Mobilkran LI 1012 ist ein Alleskönner.



LIEBHERR

So baut man Krane.



Der Industrie-Mobilkran ist kompakt und wendig, leistungsstark und schnell im Einsatz, einfach und betriebssicher in der Bedienung und problemlos und wirtschaftlich in der Wartung. Für einen LI 1012 gibt es überall Arbeit.

In Beton- und Fertigteilverken kommt dieser Lastfall täglich vor: Der abgestützte Einsatz mit 3,7 t bei 7 m Ausladung.

In Stahl- und Leichtmetallbetrieben sind Lagerarbeiten wie diese an der Tagesordnung: Der mobile Einsatz mit 2,7 t bei 6 m Ausladung.



In der eisen- und stahlerzeugenden Industrie geht es um lange und unförmige Profile. Ein Gabelstapler kommt damit nicht zurecht.

In Behälterfabriken und der chemischen Industrie transportiert der LI 1012 Tanks wie diesen und noch größere. Bis 10 t Eigengewicht.

In Eisen-, Metall- und Stahlgroßhandlungen zählt die Ausladung und die Traglast, weil Lagerplatz teuer ist: Der LI 1012 hebt bei 12 m Ausladung noch 1,7 t.

Kabelfabriken, Chemie- und Elektrizitätswerke haben ihre speziellen Transportprobleme: Der LI 1012 löst sie. Mit 12 t Traglast bei kleinster Ausladung.



Bei Schrottvwertung und Stahlerzeugung brauchen Sie Polypgreifer, Magnetplatte, Schalengreifer oder nur den Lasthaken. Und den LI 1012 mit Generator-Antrieb. Die Deutsche Bundesbahn kennt die Vielseitigkeit des LI 1012.

Bei Speditionen und Transportunternehmen hebt, transportiert und stapelt der LI 1012 breite, große und unförmige Lasten. Mit Hilfsausleger bis in 17 m Höhe.

In Werften und Stahl- und Leichtmetallbauunternehmen spart der Arbeitskorb am LI 1012 das Gerüst. Wirtschaftlicher geht es nicht mehr.